



Wochenblatt

der römisch-katholischen Pfarren

Wimpassing im Schwarzatale und Dunkelstein-Blindendorf
im Seelsorgeraum Schwarzatale



Pfarrer: P. Josef Riegler O.Cist.

Tel.: 0676 / 3263730; e-mail: p.josef@stift-heiligenkreuz.at

www.pfarre-wimpassing.at

Sekretariat: nicole.charpiot@katholischekirche.at

Tel.: 0664 / 4671757

Kanzleistunden: DI: 14.00 – 18.00 Uhr

FR: 9.00 – 12.00 Uhr

17. Mai 2026

**7. Sonntag der Osterzeit
im Jahreskreis A**

1. Lesung: Apostelgesch. 1,12-14
2. Lesung: 1. Petrusbrief 4,13-16
Evangelium: Johannes 17,1-11a



» Für sie bitte ich; nicht für die Welt bitte ich, sondern für alle, die du mir gegeben hast; denn sie gehören dir. Alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist, ist mein; in ihnen bin ich verherrlicht. Ich bin nicht mehr in der Welt, aber sie sind in der Welt und ich komme zu dir. «

SA	16.	8.00 Uhr anschl.	Wimp. Wimp.	Hl. Messe Frühstück im Pfarrhof	
SO	17.	8.15 Uhr 9.30 Uhr	Dunk. Wimp.	Hl. Messe Hl. Messe für + Eltern Millian und Zierhofer	
MI	20.	17.30 Uhr 18.00 Uhr 19.15 Uhr	Dunk. Dunk. Wimp.	Mai-Andacht Hl. Messe „Gott und die Welt“-Glaubensgesprächsrunde (siehe Seite 3)	
DO	21.	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Wimp. Wimp.	Mai-Andacht Hl. Messe	
FR	22.	8.00 Uhr anschl.	Wimp. Wimp.	Hl. Messe ½ Stunde eucharistische Anbetung	
SA	23.	8.00 Uhr anschl.	Wimp. Wimp.	Hl. Messe Frühstück im Pfarrhof	
SO	24.			PFINGST-SONNTAG	
		8.15 Uhr	Dunk.	Hl. Messe	
		9.30 Uhr	Wimp.	Hl. Messe	
		11.00 Uhr	Dunk.	Taufe von auswärts	
		12.00 Uhr	Dunk.	Taufe von auswärts	
MO	25.			PFINGST-MONTAG	
		8.15 Uhr	Dunk.	Hl. Messe	
		9.30 Uhr	Wimp.	Hl. Messe	





**Glauben Sie noch daran,
dass Ihnen der Heilige Geist
in einer Kirchenbank begegnen kann?
Dann kommen Sie doch!
Herzliche Einladung zum
Gottesdienst an Pfingsten!**

Einladung

„Coffee to help“

Jungscharkinder Wimpassing

am Freitag, 8. Mai

15.00 – 17.00 Uhr

Wir

„Coffee

Mit den

dieser Welt helfen.



DANKE

allen, die fleißig kamen
und € 476,- gespendet haben!

„Coffee to help“ besuchen.
Wir möchten wir Kindern auf
dieser Welt helfen. Wir freuen uns auf Euer Kommen!



„Gott und die Welt“-Runde

am Mittwoch, 20. Mai um 19.15 Uhr
im Pfarrhof Wimpassing

zum Thema

„1 Jahr Papst Leo XIV.“



Sonntagsevangelium

Johannes 14,1-12

Die Suche nach dem einzig wahren Gott ist eine Aufgabe, die auch in einen Fundamentalismus führen kann. Menschen lesen in den Schriften und sagen: Seht, so ist der wahre Gott, hier steht es. Meistens aber erheben wir so nur unsere eigenen Vorstellungen in den Rang des Göttlichen. Das, was wir selber für richtig und wahr halten, das heften wir als Attribute Gott an und finden es dann auch irgendwo in den Schriften. Wenn Jesus sagt, dass Gott durch ihn, durch sein Leben erkannt werden kann, dann ist Erkennen kein intellektuelles Wissen oder inhaltliches Begreifen. Erkennen ist dann vielmehr eine liebevolle Beziehung. Jesus vertraut seinem Gott, den er seinen Vater nennt. Er ringt mit ihm und muss ihm immer wieder neu begegnen, um ihn neu zu erkennen. Man könnte sagen, dass der Gott Jesu ein Gott der Barmherzigkeit und der Liebe zu allen Menschen ist. Aber auch das ist keine Sache des Wissens, mit dem wir die anderen belehren könnten. Es ist eine Frage des Glaubens und des persönlichen Sich-Einlassens auf diesen Gott. Indem wir suchen, finden, infrage stellen, vertrauen und uns einlassen, gelangen wir ein bisschen weiter auf dem Weg der Erkenntnis des wahren Gottes.

Klaus Metzger-Beck



WAS meint Jesus mit Herrlichkeit? Nicht seine eigene Verherrlichung, wie manches Kunstwerk nahelegt. Für Jesus besteht die eigentliche Herrlichkeit darin, dass er den Seinen ewiges Leben schenkt. Und er erklärt auch, worin dieses ewige Leben besteht, nämlich „dass die Menschen dich, den einzig wahren Gott, erkennen und Jesus Christus, seinen Sohn, den du gesandt hast.“